

## **Sulzheim hat neuen Weitblick**

### **Erstbegehung Schildbergturm**

Das Bestreben der Ortsgemeinde Sulzheim den Bewohnern und Besuchern unserer Region die rheinhessische Landschaft näher zu bringen existiert schon längere Zeit. Es wurden Anstrengungen unternommen Führungen und begleitete Wanderungen anzubieten. Mit Sehenswürdigkeiten vor Ort ist die Gemeinde auch für auswärtige Besucher attraktiv. Die Aufforderung hier tätig zu werden kam auch aus der letzten Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Auf dem Schildberg wurde in den letzten Monaten mit viel ehrenamtlichem Engagement mit dem Bau eines Aussichtsturmes begonnen, der Mittelpunkt für den „Treff am Schildberg“ sein wird. Hier führen bereits Jakobs-Pilgerweg, Nordic Walking Wege und der Erlebniswanderweg „Grüne Klassenzimmer“ direkt entlang.

Bauherr und Eigentümer der Anlage ist die Ortsgemeinde Sulzheim. Das Grundstück wurde der Gemeinde im Rahmen einer Schenkung durch einen ortsansässigen Winzer überlassen. Die Errichtung der Fundamente und des Rohbaues sowie die Bauleitung sind bereits durch Sponsoren und Spender gesichert. Für die noch aufzubringenden Kosten für das Dach, Geländer und Außenverkleidung sowie die Außenanlage wird weiterhin Unterstützung in jeder Form benötigt.

Der im Jahr 2010 gegründete Förderverein „Treff am Schildberg e. V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, diese Maßnahme finanziell und ideell zu unterstützen sowie auch kulturelle Veranstaltungen durchzuführen.

Dem Baustand entsprechend wurde am Sonntag zu einer ersten Turmbegehung eingeladen, um die herrliche Aussicht zu erkunden und zu genießen. Dabei wurde eine Erstbegehungsurkunde ausgestellt und der Eintrag ins „Goldene Turmbuch“ war möglich.

Besucher waren überrascht von einem akustischen Highlight. Die Erstbegehung wurde eingeleitet durch Böllerschüsse vom Turm und später gefolgt von bis ins Ort hörbaren Dudelsackklängen, gespielt von Dr. Christof Rüdesheim und Thomas Metzger. Neben einem rheinhessischen Imbiss mit einem Gläschen Wein – gestiftet von Mitgliedern des Fördervereins - gab es für die Kleinen auch Eier vom Palmhasen.

Mitglieder des Fördervereins „Treff am Schildberg“ standen bereit, um projektspezifische Fragen zu beantworten.

Viele der ca. 200 Besucher fanden den bei wunderbarem Wetter gebotenen Weitblick überwältigend und wunderten sich, dass dieser Platz in Ortsrandnähe bisher noch nicht von der Gemeinde für die Mitbürger und Gäste entdeckt wurde. Der Förderverein hofft, dass er weiterhin Spenden erhält, um dieses auch touristisch interessante Projekt fertig stellen zu können.

Karl-Heinz Kayser